

|  |  |
|--|--|
|  <p>Polizeidirektion Dresden [RR-F]</p> | <p>Objekt: Lehrtafel mit Fälschungen von Briefen und Zuschriften (Fallbeispiele VIII bis XIII)</p> <p>Museum: Forum Polizei_Geschichte Sachsen<br/>Schießgasse 7<br/>01067 Dresden<br/>0351 4833448<br/>ForumPolizeigeschichte@polizei.sachsen.de</p> <p>Sammlung: Lehrtafelsammlung</p> <p>Inventarnummer: 40</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Vorder- und Rückseite der Lehrtafel sind Teil einer Serie. Die dargestellten Fallbeispiele sollen illustrieren, wie handschriftliche Schreiben durch Veränderungen des Datums, einzelner Buchstaben, Wörter oder Satzzeichen sinnverfälschend manipuliert werden können, um sich in betrügerischer Absicht finanzielle Vorteile zu verschaffen. Auf der Vorder- und Rückseite der Lehrtafel werden in Spalten mit den lateinischen Ordnungsnummern VIII bis X und XI bis XIII drei Fallbeispiele präsentiert. Unter Buchstabe A befindet sich der Originaltext, unter Buchstabe B ist derselbe Text in manipulierter Form zu sehen. Darunter werden in einem kurzen Text die Manipulationen erläutert und angegeben, wodurch der Betrug jeweils entdeckt und aufgeklärt werden konnte.

Die Tafel ist Teil der "Kriminaltechnischen (Lehr-)Sammlung" des ehemaligen Kriminalmuseums Dresden, welches von 1894 bis 1945 im Gebäude der heutigen Polizeidirektion Dresden untergebracht war. Die Lehrmittelsammlung enthält Material zur Ausbildung von Polizisten und besteht aus Schautafeln zu einzelnen Verbrechenstatbeständen und Ermittlungsmethoden.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / beklebt, beschriftet  
Maße: 40 x 55 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt wann  
wer Polizeidirektion Dresden

## Schlagworte

- Ausbildung
- Betrug
- Fälschung
- Polizei
- Straftat
- Unterrichtsmittel